

Ortsgemeinde Buchs

Ratsmitteilungen März 2012

Bürgerversammlung

Die Rechnungsgemeinde der Ortsgemeinde Buchs findet am Montag, 26. März 2012 in der Aula Schulhaus Flös statt. Nebst Rechnung 2011 und Budget 2012 wird über die neue Gemeindeordnung und den Verkauf der Liegenschaft Nr. 585, Kurhaus Buchserberg, abgestimmt.

Rechnungsabschluss und Budget

Die laufende Rechnung 2011 der Ortsgemeinde Buchs schliesst mit einem erfreulichen Gewinn von CHF 2'132'072.80 ab. In diesem Ergebnis sind rund 1.2 Mio CHF Bodenverkäufe an der Räfiserhalde enthalten.

Beim Budget 2012 wird mit einem Gewinn von CHF 619'350.- gerechnet. In der Investitionsrechnung sind Nettoinvestitionen in der Höhe von rund 3.8 Mio CHF für den Neubau Berghaus Malbun vorgesehen.

Räfiserhalde



Die Bautätigkeit an der Räfiserhalde war auch im vergangenen Jahr enorm. Stand Dezember 2011 waren 27'362 m² Bauland auf dem Grundbuchamt verschrieben. Erfreulich daran ist, dass lediglich 6'094 m² verkauft werden ‚mussten‘ und 21'268 m² im Baurecht abgegeben werden konnten. Der Verwaltungsrat hat bereits zu Beginn dieses Jahres beschlossen, Interessenten das Land grundsätzlich nur noch im Baurecht anzubieten.

Stand Räfiserhalde per 31.12.2011

| Im Grundbuch eingetragen | 2009 | 2010 | 2011 | Total | % |
|--------------------------|-----------|----------|-----------|-----------|---------|
| Baurecht | 8'596 m2 | 3'658 m2 | 9'014 m2 | 21'268 m2 | 77.7 % |
| Verkauf | 1'539 m2 | 1'105 m2 | 3'450 m2 | 6'094 m2 | 22.3 % |
| Total | 10'135 m2 | 4'763 m2 | 12'464 m2 | 27'362 m2 | 100.0 % |

Neubau Berghaus Malbun

An der Urnenabstimmung vom 27. November 2011 stimmte eine klare Mehrheit dem Kredit von 3.8 Mio. CHF für den **Neubau Berghaus Malbun** zu.



Die Abbruch- und Baubewilligung wurden am 28. Februar 2012 erteilt. Bereits vorgängig hat man mit der Innenräumung des Berghauses begonnen, ein grosser Teil des Inventars wurde kostenlos an eine gemeinnützige Organisation abgegeben. Die Küche sowie ein Teil der Fenster und Läden wird im Projekt ‚Hammerschmitte Moos‘ von Andreas Vetsch Verwendung finden. Dieses Inventar wurde zu einem günstigen Preis verkauft, der Verwaltungsrat ist erfreut darüber, dass ein Teil des Berghauses im Tal weiterleben wird.

Nahezu die Hälfte der Bausumme ist bereits gesprochen, erfreulich daran ist, dass die Arbeiten ausnahmslos an einheimische Unternehmen vergeben werden konnten.

Anfang März finden Gespräche mit drei ausgewiesenen Bewerberpaaren statt, welche sich bei uns für die Pacht des neuen Berghauses beworben haben.

Grabus

Die Forstgemeinschaft GRABUS hat das vierte Betriebsjahr abgeschlossen und ist weiterhin auf Erfolgskurs.

Dank dem guten Betriebsergebnis konnten die vom Kanton verrechneten Beförsterungskosten LK3 wiederum von GRABUS übernommen und den Ortsgemeinden gutgeschrieben werden. Zahlenmässig kommt dies für Buchs einer ‚Dividende‘ von rund CHF 30'000.- gleich.

Trotz Auslagerung des Forstbetriebes bleibt GRABUS ein Unternehmen der Ortsgemeinden und der Wald gehört mit zu den Aufgaben des Verwaltungsrates. Auch im vergangenen Jahr fand eine Waldbegehung mit Regionalförster Erwin Rebmann und Revierförster Dres Gerber zusammen mit dem Verwaltungsrat statt. Erfreulich ist, dass sich unser Gemeindepräsident Daniel Gut auch immer Zeit für diesen Anlass nimmt.

Kleinpflanzerparzellen

Die Flächen für Kleinpflanzer wurden zusammen mit dem Geometerbüro FKL neu vermessen und im EDV-System erfasst. Mutationen sind nun einfacher zu handhaben und das Wissen über Grenzverläufe, Pächter, etc. ist nicht nur in den Köpfen einiger weniger Verwaltungsräte oder auf vergilbten Plänen vorhanden. Allen Pächtern wurden neue Verträge ausgefertigt, die Preise blieben unverändert bei CHF 40.- bis 625 m² und CHF 80.- bis 1'250 m² pro Jahr.

